

Beschlüsse

zur Drucksachenummer

01645/2018

Sofortige Beseitigung des Personalmangels an der Astrid-Lindgren-Schule Schwerin

Beschlüsse:

03.12.2018	Stadtvertretung
039/StV/2018	39. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Bemerkungen:

1.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

2. Geschäftsordnungsantrag

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Georg-Christian Riedel beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

2.1

Im Zuge der Aussprache zieht die Fraktion Unabhängige Bürger ihren gestellten Antrag auf Überweisung zurück.

3.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unverzüglich und nachdrücklich mit dem Bildungsministerium in Kontakt zu treten, um den Lehrermangel an der Astrid-Lindgren-Schule Schwerin sofort abzuwenden. Die Unterversorgung mit qualifiziertem Lehrpersonal kann städtischerseits an dieser Schule in einem sozialen Brennpunkt der Landeshauptstadt nicht hingenommen werden; notfalls müssen geeignete Übergangslösungen z.B. durch Umsetzung von Lehrpersonal gefunden werden. Durch die Stadt ist jede erdenkliche Hilfe zuzusagen (z.B. Unterstützung bei Wohnungssuche für externe Interessenten, Kitaplatz für

deren Kinder, ggf. pädagogisch qualifiziertes Personal aus der Stadtverwaltung abordnen).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen